

1. So kennt man die **Inhaltsstoffe** der Produkte, die man jeden Tag auf der eigenen Haut anwendet.

2. Diese Schönheitspflege besteht zu **100 Prozent aus natürlichen Zutaten**, die vorwiegend aus biologischem Anbau stammen.

3. Selbst gemachte Kosmetikprodukte sind **effektiver** als viele im Handel erhältliche, die oft synthetische Zusatzstoffe enthalten und ein „künstliches“ Wohlempfinden erzeugen. Diese lassen die Haut aber nicht atmen, sodass die Wirkstoffe letztlich nicht eindringen können.

4. Die Pflegeprodukte können genau auf den **Bedarf der eigenen Haut** abgestimmt werden.

5. Kosmetik herzustellen macht **Spaß** und

ist eine tolle Aktivität, die man gemeinsam mit anderen machen kann.



Welche Produkte eignen sich zum Selbermachen?

Die Herstellung von Kosmetikprodukten ist eine Kunst mit vielen Facetten.

Die Natur und die Schönheit kennen keine Grenzen – Sie können sich alle möglichen Rezepte zur Pflege von Kopf bis Fuß ausdenken, darunter:

- ▶ **Gesichtspflege:** Make-up-Entferner, Gesichtswasser, Feuchtigkeitscremes, Salben, Augenpflege, Masken, Peelings;
- ▶ **Körperpflege:** Feuchtigkeitscremes und -milch, Trockenöle, Peelings;
- ▶ **Hygieneprodukte:** Zahncremes, Deodorants, Duschgele, Seifen, Shampoos;
- ▶ **Wellnessprodukte:** Massageöle, Massagekerzen, sprudelnde Badekugeln, Aroma-Roll-ons.

Gut gewählte Inhaltsstoffe

Achten Sie immer auf Biorohstoffe, um Pestizide und die Lösungsmittel zu vermeiden, die zur Extraktion nicht biologischer Öle verwendet werden.

Einige Grundzutaten genügen, um alle

Arten von Schönheitsprodukten herzustellen:

- ▶ **Pflanzliche Öle und Butter:** aus Ölpflanzen gewonnene Fettstoffe;
- ▶ **Hydrolate:** durch Wasserdampfdestillation gewonnene Pflanzenextrakte;
- ▶ **Ätherische Öle:** aus Pflanzen oder Früchten gewonnene aromatische Verbindungen;
- ▶ **Wachse und Emulgatoren:** Konsistenzgeber;
- ▶ **Tenside:** wasch- oder schaumaktive Substanzen in Hygieneprodukten;
- ▶ **Konservierungsstoffe:** dem Endprodukt hinzugefügte Komponenten für dessen optimale Konservierung.

Um die für Ihre Haut geeigneten kosmetischen Inhaltsstoffe zu finden,

lesen Sie [here](#).

Die Aufbewahrung von selbst gemachten Produkten

Die Pflegeprodukte lassen sich sehr gut bei Raumtemperatur aufbewahren; sie müssen nicht in den Kühlschrank gestellt werden.

Falls erforderlich, ist in den Rezepten die Zugabe eines geeigneten Konservierungsmittels vorgesehen:

- ▶ bei Produkten, die oxidationsempfindliche Pflanzenöle enthalten: Vitamin E (Tocopherol), damit die Öle nicht ranzig werden;
- ▶ bei Produkten, die Wasser enthalten: Cosgard zur Vermeidung bakterieller Verunreinigungen.